


Ergebnisprotokoll vom 19.09.2018

 Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

**Seniorenbeirat
der Universitäts- und Hansestadt
Greifswald**

**19. September 2018
09:00-12:00 Uhr
Bürgerschaftssaal/ Rathaus Greifswald**

Erfahrungsaustausch mit

- ✓ Interessierten im Bereich der Seniorenpolitik,
- ✓ Vereinen, Verbänden und Initiativen die sich für und mit Senioren und Seniorinnen engagieren

Seitenzahl 1

- eingeladen waren alle Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Initiativen und Institutionen welche sich für und mit Senioren und Seniorinnen engagieren
- sowohl ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige auf dem Gebiet der Seniorenarbeit

Schwerpunkte des Austausches waren:

- Zusammenarbeit und Vernetzung
- sowie Anregungen zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Lebensqualität für Senioren und Seniorinnen in Greifswald.

Hier wurden drei Punkte besonders deutlich:

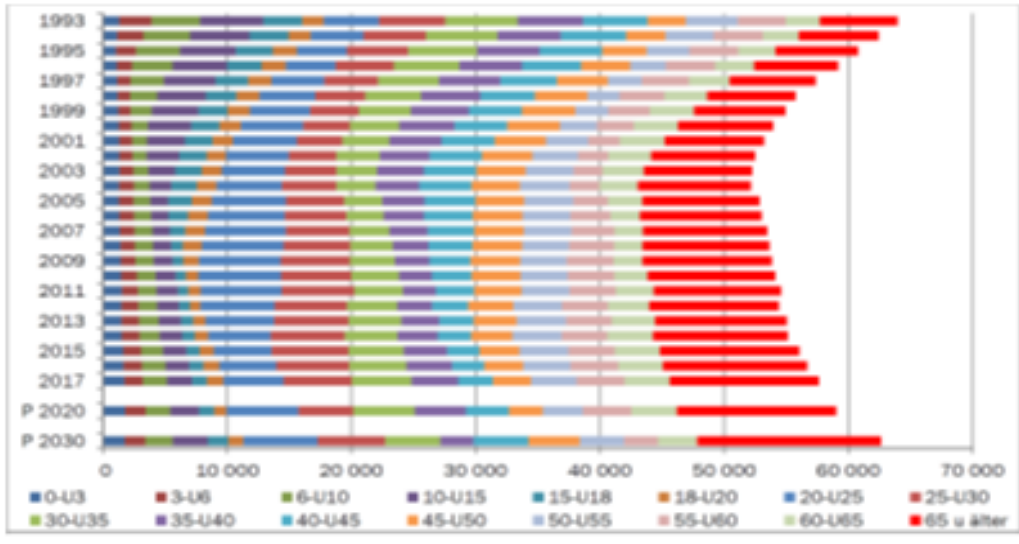


- 1. große Gefahr der Vereinsamung**
- 2. neue Wege und Formen der Informationen notwendig**
- 3. generationsübergreifende Angebote und Initiativen gewünscht**

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen 1993 - 2017; Prognose (P) 2020 & 2030

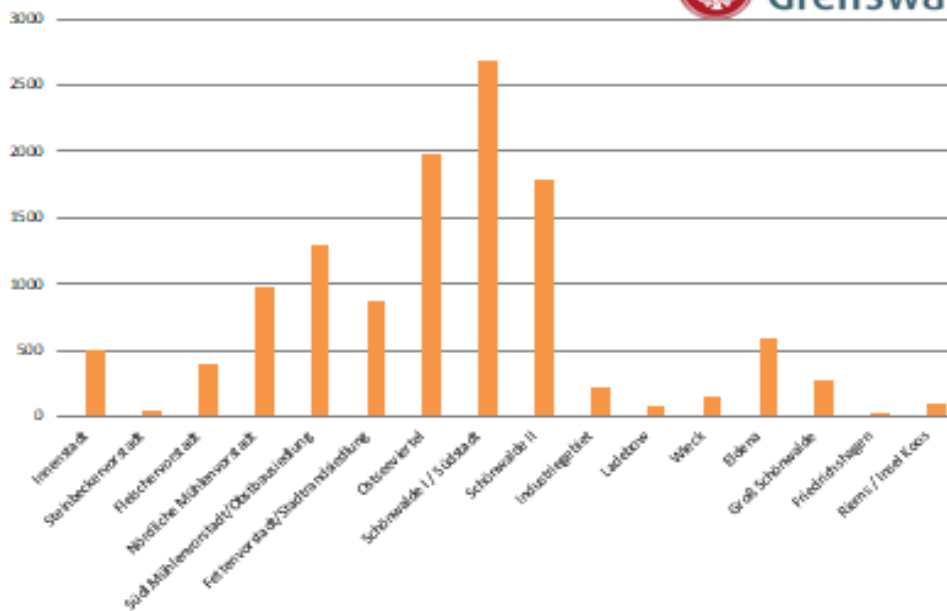


65 und älter



© Greifswald Statistikstelle - 2018 Seitezahl 3

Bevölkerung ab 65 + 2017 Stadtteile UHGW



Seitezahl 7



Arbeit und Aufbau des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat nimmt durch Anträge, Empfehlungen und Stellungnahmen die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger gegen über

- der Stadtvertretung,
- dem Oberbürgermeister
- und der Stadtverwaltung wahr.

Der Beirat ist ein aus Vertreterinnen und Vertretern der Seniorenvereinigungen und Engagement bereiten Einzelpersonen gewähltes Gremium unserer Stadt.

Er versteht sich als ein Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf gesellschafts- und sozialpolitischem, sowie kulturellem Gebiet.

Er ist parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig.

Kontakt über das Seniorenbüro

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Haus der Begegnung
Trelleborger Weg 37
17493 Greifswald (Ostseevierteil)

E-Mail: info@seniorenbeirat-greifswald.de



Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Familien- und Präventionsbeauftragte

Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, was erwarten Sie?



Die Anwesenden, stellten ihre Angebote und Anregungen zur Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat vor.

Viele der anwesenden Gruppen sind bereits Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Greifswald und schätzen die Vernetzung und Verbindung.

Die Angebote aller Anwesenden sind sehr vielfältig und umfangreich. Sie gehen von Beratungen, monatlichen Veranstaltungen über Bildungsangebote und Themenvorträge bis hin zu Besuchsdiensten und offenen Treffs.

Hier nun ein kurzer Überblick der Teilnehmenden:

- Seniorensicherheitsberater und Präventionsbeauftragter der Polizei
- VdK Sozialverband
- Verdi-Senioren
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Greifswald
- Quartiersbüro SWII
- SoVD
- AWO
- Haus der Begegnung



- Behindertenbeauftragte der Stadt Greifswald
- EWN-Senioren
- DRK
- Kirchgemeinden
- Freiwillige Feuerwehr
- Behindertenforum
- Eisenbahnergewerkschaft
- MGH Bürgerhafen
- Nachbarschaftshilfeverein
- Bücherfreunde, Greifen Federn
- WGG-Sen

Trotzdem stellt sich die Frage, wie kommen die Bürgerinnen und Bürger an all diese Informationen, wie offen sind die Angebote der einzelnen Gruppen und wer teilt diese Informationen? Wie kommen die Angebote zu den Interessierten bzw. die Interessierten zu den Angeboten (Erreichbarkeit und Kosten)?

Folgende Themenschwerpunkte und Lösungsansätze wurden erarbeitet:

große Gefahr der Vereinsamung

- Anbieter der Veranstaltungen sollen prüfen, welche Angebote auch am Wochenende durchgeführt werden könnten
- Besuchsdienste bekannter machen und auch auf Nachbarn und Verwandte achten die eventuell einen Besuchsdienst bräuchten

neue Wege und Formen der Informationen notwendig

- Das Stadtblatt reicht nicht aus und die OZ auch nicht
- Informationen oft zu kurz dargestellt oder auch zu kurzfristige Ankündigungen von Veranstaltungen
- Die Internetseiten der Vereine und Verbände sind oft nicht bekannt bzw. werden von den Zielgruppen selten genutzt
- Seniorenbeirat stellt sich und seine Aufgaben in den Senioreneinrichtungen vor
- Angebote von Vereinen und Verbänden werden in Betreuten Wohnformen vorgestellt bzw. Angebotsflyer dort ausgelegt



- Gebündelte Informationen zum Beispiel über das Quartiersbüro, Akteure vor Ort melden ihre Veranstaltungen beim Quartiersbüro
- **Seniorenberat bietet einmal im Monat eine Sprechstunde an**
- Erarbeitung einer Angebotserfassung und Übersicht ähnlich eines Kulturkalenders aber Stadtteilbezogen

generationsübergreifende Angebote und Initiativen

- um Vereinsamung und dem Ausbleiben von Nachwuchskandidaten/Innen vorzubeugen, sollten Vereine und Verbände ihre Angebote und Aktionen generationsübergreifend denken und gestalten